



## STADT WIESLOCH

FB 1 / FG 1.1 / Geschäftsstelle Gremien  
1.1 / Frau Gärtner/Frau Fritz  
Tel.: 06222 84-327

Vorlage Nr. 61/2019

Aktenzeichen: 022.31

9

### Tagesordnungspunkt:

Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen; Prüfaufträge

### Beratungsfolge:

<b>Gemeinderat</b>	<b>10.04.2019</b>	<b>öffentlich</b>
Vorangegangene Beratungen:		
Gemeinderat	15.11.2017	öffentlich
	28.02.2018	
	16.05.2018	
	26.09.2018	
	30.01.2019	

### Vorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt von den Prüfungsergebnissen Kenntnis, und fasst folgenden Beschluss:

- THH 5.3: Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Betriebs- und Sanierungskonzept für die öffentlichen Brunnenanlagen zu.

### Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

- Pressemitteilung  
 Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)  
 Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen  
 Info-Veranstaltung  
 Bürgerbeteiligung durch:  
Beratung in öffentlicher Sitzung

Nein

Begründung:

### Beschluss des Ortschaftsrats:

### Finanzierung:

**Begründung:**

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (siehe Kurzprotokoll GR 26.07.2017) wurden der Verwaltung Prüfaufträge erteilt, welche sukzessive abgearbeitet werden.

In regelmäßigen Abständen wird über den jeweiligen Sachstand informiert bzw. werden entsprechende Beschlussvorschläge vorgelegt.

- Anlage: Liste der neu abgearbeiteten Prüfaufträge mit Erläuterungen.

Die vollständige Übersichtsliste ist für die Ratsmitglieder im Extranet hinterlegt und wird fortgeschrieben.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 28.3.19
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 27.03.2019
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 28.03.19

THH 3.1:

Produktgruppe	Kostenstelle (Produkt)	Planansatz 2017	Betrag Einsparpotential	Prüfauftrag GR 26.07.2017	Ergebnis Prüfung
31.80 – 31 Soziale Hilfen	Flüchtlings-beauftragte(r)	Erträge: 20.000 € (Erstattung im 1. Förderjahr für FLB) Aufwendungen: 38.000 €, davon Personalaufwendungen 33.000 €	möglich, bei Abschaffung der Stelle; Einsparpotential erhöht sich in den folgenden Jahren, da Förderung dann geringer bzw. nur für 3 Jahre	Beibehalten, je nach Entwicklung Notwendigkeit prüfen	Die Stelle des Flüchtlingsbeauftragten ist auf drei Jahre befristet, bis zum 30.11.2019; die Förderung des Landes Baden-Württemberg läuft hiernach aus. Aufgrund der mittlerweile eingerichteten und bestehenden Strukturen, dem Rückgang der Flüchtlingszahlen und der Verlagerung der Aufgaben auf das Integrationsmanagement müsste die Stelle des Flüchtlingsbeauftragten aus Sicht der Verwaltung nicht weiter verlängert werden. Immer mehr wird die direkte und einzelfallbezogene Sozialberatung nachgefragt, die durch das Integrationsmanagement mit 2,9 Vollzeitstellen abgedeckt wird. Ausländer- und ordnungsrechtliche Fragestellungen, die sich beim Integrationsmanagement oder Ehrenamt ergeben, können durch den FB 3 auch weiterhin abgedeckt werden.
31.80 – 31 Soziale Hilfen	Bundesfreiwilligendienst	Erträge: 20.000 € (Erstattung im 1. Förderjahr für FLB) Aufwendungen: 38.000 €, davon Personalaufwendungen 33.000 €	Streichung der Bufdi-Stelle möglich	Beibehalten, je nach Entwicklung Notwendigkeit prüfen	In 2018 wurde im „Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“ eine Stelle bei der Stadt Wiesloch genehmigt, die bis 31.08.2019 besetzt ist. In diesem Bereich werden künftig keine weiteren Stellen genehmigt werden, so dass auch keine weitere Einstellung erfolgen kann. Die Bundesfreiwilligenstelle mit Flüchtlingsbezug läuft daher zum 31.08.2019 aus.

<p>12.22-31 Einwohnerwesen</p>	<p>112402110 und 112402111 Ortsverwaltung Baieral und Schatthausen als Anlaufstelle für die Bürgerschaft</p>	<p>Erträge: 69.780 € Aufwendungen 64.508 €</p>	<p>einmalige Erträge durch Veräuße- rung der Objekte</p>	<p>Dabei ist zu berücksichtigen, ob die Geschäftsstelle Ortschaftsrat und die Räume für Sitzungen anderweitig zur Verfügung stehen bzw. angemietet werden und hierdurch zukünftig Räumlichkeiten eingespart werden können.</p>	<p><u>Bürgerhaus Baiertal:</u> Die Räumlichkeiten werden nicht nur durch die Ortsverwaltung (Ortsvorsteher, Bürgerbüro mit Grundbucheinsichtsstelle und Geschäftsstelle OR) genutzt, sondern auch von vielen anderen Institutionen (u.a. Feuerwehr, Jugendfeuerwehr, Rotes Kreuz, Kindergarten, Kinderbrücke, Schachclub, Frohsinn, Kirchenchor, Musikschule, VHS, Landfrauen, VDK, Fraktionen). Langfristig kann festgestellt werden, dass die Büroflächen für die Ortsverwaltung und der Geschäftsstelle Ortschaftsrat sowie das Sitzungszimmer weiterhin in der Ortschaft Baiertal, aber nicht zwingend am jetzigen Standort sein müssen. Eine weitergehende Prüfung dahingehend, all diese Institutionen in anderen Räumlichkeiten unterzubringen, sollte aus Sicht der Verwaltung erst dann intensiv thematisiert werden, wenn sich eine alternative Lösung für die mittelfristig anstehende Generalsanierung des Bürgerhauses abzeichnet bzw. Ausweichflächen erkennbar werden.</p> <p><u>Ortsverwaltung Schatthausen:</u> Die Räumlichkeiten werden durch die Ortsverwaltung (Ortsvorsteher, Bürgerbüro mit Grundbucheinsichtsstelle und Geschäftsstelle OR) genutzt. Auch ist ein Trauzimmer eingerichtet. Andere Institutionen nutzen hier keine Räumlichkeiten. Der Sitzungsraum ist im Feuerwehrhaus Schatthausen untergebracht. In den vergangenen 6 Jahren wurden für Heizung und EDV Investitionen in Höhe von rund 24.500 € getätigt. Nach Kenntnis der Hochbauabteilung stehen in den nächsten 10 Jahren keine größeren Investitionen an. Die jährlichen Unterhaltungsaufwendungen betragen lediglich</p>
------------------------------------	--	--	--	--	---

					rund 8.000€ (Afa/Zinsen, Reinigung, Heizung/ Strom und kleinere Reparaturen). Aktuell zeichnet sich keine Verlagerungsmöglichkeit ab. Da in den nächsten Jahren keine größeren Investitionen zu erwarten sind, sollte aus Sicht der Verwaltung dieses Thema dann intensiv thematisiert werden, wenn sich eine alternative Lösung abzeichnet, sich Ausweichflächen auf tun bzw. größere Investitionen in naher Zukunft anstehen.
--	--	--	--	--	---

### THH 5.3:

Produktgruppe	Kostenstelle (Produkt)	Planansatz 2017	Betrag Einsparpotential	Prüfauftrag GR 26.07.2017	Ergebnis Prüfung
55.10 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	551005000 Bereitstellung und Unterhaltung von Brunnenanlagen	Aufwendungen: 11.996 €, davon Bauhofleist.: 6.000 €	Sachmittel (3.000 €) Bauhofleis- tungen (5.000 €) und Personal- aufwend- ungen (1.000 €)	Betriebszeiten prüfen und ggf. kürzen, Gesamtkonzept erstellen, Einzelfallprüfung mit Vorstellung im GR Sponsorensuche bzw. Sponsorenkonzept	<b>Siehe TU 13.02.2019, Vorlage 22/2019:</b> Im Betriebs- und Sanierungskonzept werden insgesamt 18 öffentliche Brunnen einzeln betrachtet und Vorschläge für die weitere Vorgehensweise gemacht. Vier Brunnen sollen auf Dauer stillgelegt werden, der Betrieb eines weiteren Brunnens steht unter dem Vorbehalt eines Betriebes auf Grundlage einer Spendenzusage bis einschließlich 2020. Die übrigen 13 Brunnen sollen in der bisherigen Art weiter betrieben werden. <b>Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Prüfauftrag vom 26.07.2017 zur Kenntnis und stimmt dem vorliegenden Betriebs- und Sanierungskonzept für die öffentlichen Brunnenanlagen zu.</b>